

Offener Brief an Herrn Dr. iur. Giusepp Nay

alt Bundesgerichtspräsident
Lenzerheide/Valbella GR Schweiz

Nur die dümmsten Kälber wählen ihren Metzger selber

Sehr geehrter Herr Dr. Nay

Erneut habe ich Ihren Bericht im Politblog des Tages-Anzeigers von Fr. 2. Mai 2014 "*Verhältnismässigkeit : Das A und O des freiheitlichen Staates*" aufmerksam gelesen. Darin kritisieren Sie immer wieder, d. h. Sie stellen fest, dass Grundrechte, Grundfreiheit, Meinungsfreiheit, Wirtschaftsfreiheit, Medienfreiheit, Demokratie und Rechtsstaat durch Willkürherrschaft etc. verletzt werden und zwar durch Volksherrschaft, Volksinitiativen etc.

Bezugnehmend auf das Volk, vergessen Sie dabei, dass aber gerade und im Besonderen von Mitgliedern der gesamten Justiz (Polizei, Staatsanwaltschaft, Kreis-, Bezirks-, Kantons- und Bundesrichter) Behördenmitglieder in Gemeinde, Kanton und Bund, Politiker, Regierungsmitglieder in Kanton und Bund, Rechtsanwälte und viele im Auftrage des Staates stehenden Personen wie Geometer, Psychologen, Psychiater etc. oft vorsätzlich gegen das Grundprinzip der Demokratie und des Rechtsstaates, welches Sie so hoch halten, verstossen wird.

Auf Ihren Artikel gehe ich nicht genauer ein. Ich möchte Ihnen als Fachmann nur einen Denkanstoss geben zum Rechtsstaat für alle.

Würde man all die Vergehen/Straftaten, kriminellen Handlungen der vorgängig erwähnten Personen behandeln und bestrafen wie beim Automobilisten, so wären viele im Gefängnis, in der Psychiatrie, in lebenslanger Verwahrung. Ebenso müsste deren Vermögen beschlagnahmt werden zur Deckung der Staatshaftung für all den zugefügten Schaden – von persönlichem Leid dieser durch Justiz und Behörden etc. rechtswidrig behandelten und bestrafte Personen ganz zu schweigen.

Ihre auch vermehrt zu recht oder unrecht kritisierten/bemängelten Volksentscheide, müssen im Zusammenhang der gesamten Gesetze, Verordnungen, Bestimmungen der Verfassungen etc. betrachtet werden. Kennen denn alle Politiker, Regierungsmitglieder, Polizisten, Behörden- und Justizmitglieder, Rechtsanwälte und andere im Staatsauftrag Stehende all die Gesetze, Bestimmungen etc. auswendig? Hand aufs Herz: „Kennen Sie alle auswendig?“ Genau hier darf man dem Bürger, der nicht direkt vom Staat lebt oder studierter Rechtsanwalt oder Jurist, Psychologe, Soziologe etc. ist, der hunderttausende Franken für sein Studium vom Staat /Steuerzahler bezogen hat (Ärzte 1-1,5 Mio.) keine Vorwürfe machen. Wenn dieser in seiner Ausbildung nicht vom Staatsgeld unterstützte, freie Bürger in Abstimmungen z. B. nach Erlebnissen, Erfahrungen und persönlicher Betroffenheit entscheidet, angeblich gegen rechtstaatliches Prinzip, sollte diese Situation unverzüglich zur Ursachenbekämpfung innerhalb des Rechtsstaates Schweiz drängen. Jetzt müsste innerhalb der Behörde, Justiz etc. erst rechtsstaatliches Handeln zum Wohle des Volkes/ der Bürger gefordert und durchgesetzt werden. Und nicht zu vergessen, das moralische Recht/Gesetz gibt es auch noch.

Zusammengefasst kann klar festgestellt werden, dass es den Rechtsstaat, die Demokratie sowie die Pressefreiheit, Meinungsfreiheit etc. nicht gibt. Auch hier herrscht Willkürherrschaft, Behörden- und Justizdiktatur. Gewaltenteilung besagt es ja schon: beide sind gewalttätig.

Das Gegenteil von Rechtsstaat etc. lässt sich in der Schweiz täglich erleben: verbreiteter Schwachsinn, Manipulationen, Verblödungs-, Vergiftungs-, Verführungsindustrie, Grössenwahn, Meinungbeeinflussung, falsche Informationen und ca. 66% aller Gerichtsentscheide, die Straftaten sind (auch aus moralischer Sicht). Dazu gehören z.B. Amtsmissbrauch, Nötigung, Begünstigung, Befangenheit, Unterdrückung von Urkunden, Verweigerung des Rechtlichen Gehörs, Erpressung, Rechtswidrige Vereinigung, Falsche Gutachten, Drohungen, Organisiertes Verbrechen, Kriminelle Organisation, Anstiftung und Amtsanmassung etc. etc.

Die Willkürherrschaft, Unverhältnismässigkeit, Gewalttätigkeit und auch Niederträchtigkeit, Hinterhältigkeit und menschenverachtende Machenschaften der gesamten Justiz sind allgegenwärtig. Viele amtliche Rechtsverbrecher sind korrupt bis ins Mark mit erheblicher krimineller Energie; denn Viele haben zwei Gesichter.

Dabei spreche ich nur von der Schweiz, das Ausland lasse ich hier mal weg (Ausnahme USA mit ihren Machenschaften mit Mio. Toten). Durch meine berufliche und private Tätigkeit im In- und Ausland sind mir erschreckend viele Straftaten durch erwähnte Behördenmitglieder zu Ohren gekommen. Dass die Medien über solche rechtswidrige/kriminelle Machenschaften nicht berichten, ist klar, da sie manipulieren und somit Zuhörer und Begünstiger dieser kriminellen Machenschaften sind. Das Foto Christine Meiers zum Medientag in verschiedenen Zeitungen entspricht genau dem Charakter der gesamten Medienlandschaft (print und elektronisch). Sie wissen es, sehen es und schweigen vorsätzlich. Wenn man erkennt, wer dahinter steckt und welche Aufgaben die Medien haben, verwundert es nicht.

All die Kritiker und Erklärer der Justiz/der Gesetze, die sich auch in den Medien breitmachen, damit Geld verdienen, aber vorsätzlich nichts ändern wollen und sich selber als Saubermänner darstellen, sind für die zehntausenden durch Justiz, Politik, Behörden betrogenen Menschen ein Hohn. Als Beispiel nenne ich den Kantonsgerichtspräsidenten Dr. Norbert Brunner oder die Bundesrichter! Auch Ihnen kann ich - und angeblich auch andere Personen in der Schweiz - amtliches rechtswidriges Verhalten nachweisen.

Bei der 150 Jahr Feier der Kantonsgerichts GR, als KG Präsident Norbert Brunner in seiner Ansprache bestätigte, dass auch am Kantonsgericht GR seit Jahrzehnten/150 Jahren vorsätzlich und amtsmissbräuchlich geurteilt wird! (SO 25. Sept. 04 waren auch Sie anwesend !) Berücksichtigt man noch die Information aus dem Buch 1512- 2012 so ist unschwer erkennbar "traditionell- kriminell" .

In vielen (tausenden) Fällen wäre eine harte Massnahme der verbrecherischen Machenschaften der erwähnten Justiz etc. angebracht, Verhaftung, Gefängnis, lebenslange Verwahrung, FFE und Psychiatrie. Denn nur solche Massnahmen wären für die Kriminellen der Staatsanwaltschaft, Polizei, Kreis-, Bezirks-, Kantons- und Bundesrichter, Psychiater, Psychologen, Regierungsmitglieder, Behördenmitglieder angebracht; denn solange solche Straftäter, Kriminelle, Schwerverbrecher in Freiheit sind, sind sie für das Land, das anständige Volk, den ehrlichen Bürger, den Rechtsstaat gefährlich.

Unter Einfluss der international tätigen Freimaurer, Rotarier, Lions, Kiwanis, Round Tables, Soroptimisten, Zontas und anderen Vereinigungen und international tätigen Organisationen etc. wie Geheimbünden und Service Clubs etc. mit zehntausenden Mitgliedern und Sympatisanten - alle an den Schalthebeln der Macht - wird die ganze Schweiz beackert und manipuliert. Dies ist auch für Graubünden klar zu erkennen. Wer auch hier die rechtsstaatsfeindlichen Machenschaften der Machthaber aber erkennt und anprangert, wird mit Gestapo-, DDR-, Stasi-, Guantanamo-, Rambo- und Inquisitions-Methoden konfrontiert und fertig gemacht. Die seltsamen Todesfälle sind nicht zu vergessen.

Nichts hat sich geändert seit Plato, Sokrates, Galileo Galilei! Es ist immer noch lebensgefährlich den Machhabern die Maske vom Gesicht zu reissen. Weiterhin handeln hier die Rechtsverdrehler traditionell – genau wie bei Anna Göldi: Schwerverbrecher begünstigen und anständige Bürger ausbeuten, mundtot und nieder machen und die verantwortlichen Personen schweigen und machen sich mitschuldig zu Mittätern.

Nur die dümmsten Kälber wählen ihren Metzger selber! – und - die Metzger wählen Schwerverbrecher wie z. B. die 120 Mitglieder des Grossen Rates GR, die den Kantonsgerichtspräsidenten Brunner wiederwählen oder den Bezirksrichter in Landquart Stefan Lechmann CVP befördern zum Präsidenten oder der Nationalrat etc. wählt Bundesrichter oder Bundesstaatsanwälte oder andere straffällige Behördenmitglieder wieder, bestätigt sie und schenkt ihnen das Vertrauen!

Noch eine weitere tägliche Realität, Wahrheit muss gesagt sein: die korrupten Lebrument Medien etc. berichten vorsätzlich nicht über Rätisch Kongo, Korruptikon wie Graubünden von vielen Betrogenen bezeichnet wird. Aber auch das verwundert den Wissenden nicht. Selbst ich habe diese Erfahrung gemacht und könnte darüber ein Lied singen oder ein Gedicht dazu verfassen. Die kriminelle Methoden sind in der ganzen Schweiz Tradition, Rechtsverdrehung.

Zusammengefasst kann ich wie tausende "Justizopfer" nur bestätigen, was ich durch meine Erfahrungen, Erlebnisse in der ganzen Schweiz und seit 1974 hier in Graubünden erlebt habe: *auch die Schweiz ist kein Rechtsstaat* . solange Bürger und Wähler durch Politiker, Behörden, Medien belogen werden und diese Medien nicht vorbehaltlos über alle die Verbrechen, Landesverräter, Volksverräter etc. berichten und informieren, ist auch die Schweiz keine Demokratie und freiheitlicher Rechtsstaat. Die heutigen Machthaber sind schlimmer als jeder sogenannte Diktator; denn dieser hält sich an die eigenen, produzierten Gesetze. Heutige Machtbesitzende halten sich zu oft nicht an ihre geschaffenen, sinnlosen, aber zu vertretenden Gesetze. Nur der Bürger soll sich daran halten!

Mit meiner heutigen Information möchte ich auch "gegen das Vergessen" beisteuern.

Freundliche Grüsse

Emil Bizenberger
begu@bizenberger.ch

Unter www.bizenberger.eu und www.bizenberger.ch sind auch weitere Informationen ersichtlich.